

Nukleinsäure-Nachweis von *M. tuberculosis* Komplex

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *M. tuberculosis*-Komplex-DNA erfolgt mit Hilfe von Real-time PCR-Methoden. Je nach Probenart und -menge sowie Umfang der weiteren Untersuchungsanforderungen wird ein "Kartuschen-System" (GeneXpert/Cepheid bzw. BD Max/Becton Dickinson) oder eine laborintern validierte TaqMan-Methode verwendet. Die Techniken erlauben z.T. gleichzeitig eine "molekulare Resistenztestung" für Rifampicin und Isoniazid (dadurch aber ggf. etwas reduzierte Sensitivität).

Der Nukleinsäure-Nachweis wird grundsätzlich nicht isoliert, sondern immer nur ergänzend zu mikroskopischer und kultureller Untersuchung durchgeführt.

Die Methoden differenzieren nicht zwischen den einzelnen Spezies des *M. tuberculosis*-Komplex (*M. tuberculosis*, *M. bovis*, *M. bovis* BCG, *M. caprae*, *M. canettii*, *M. microti*, *M. africanum*).

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Die Kartuschen-Teste (GeneXpert, BD Max) sind vom Hersteller nur für Sputum validiert, aber auch für BAL, Trachealsekret, Biopsien, Punktate (z.B. Liquor, Pleurapunktat), Magensaft und Urin (nur bei V.a. Urogenitaltuberkulose) geeignet.

- Liquor, Punktate, Sputum: mind. 5 ml
- Bronchoalveoläre Lavage: > 10 ml
- Biopsien: So viel wie möglich (bis 1 cm³)

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten. Kurzfristige Lagerung der Probe bis zur Einsendung bei 4 °C (Kühlschrank)

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Der Nukleinsäurenachweis von *M. tuberculosis*-Komplex ist als Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Tuberkulose nach §6 des Infektionsschutzgesetzes durch den behandelnden Arzt zu melden!

Unabhängig davon wird der Befund nach §7 IfSG vom Labor als meldepflichtiger Nachweis von Krankheitserregern namentlich an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt.